

Enduro Senioren Austria

Mitgliederinfo

Ausgabe 22 / 2024

Artikel

- Vorwort
- Meisterschaftsstart St. Katharein
- 32. int. Neumarkter Wertungsfahrt
- Nachruf Stibi
- 22. Classic Zschopau
- Enduro Vintage Trophy
- Bestellung Trikot, Kappen
- IBI-Sponsoring
- Redaktionsschluss
- Impressum



Vorwort des Obmannes

Liebe Mitglieder der Enduro Senioren Austria!

Beginnen muss ich meine Einleitung leider mit einer traurigen Nachricht. Unser Mitglied und Mitarbeiter im Verein, **Walter Stibora** hat am 27. Juni, nach langer schwerer Krankheit im 84. Lebensjahr, die Augen für immer geschlossen. Im Mittelteil des Infos ein kurzer Nachruf auf unseren „Stibi“.

Die Classic Enduro Saison 2024 ist mit dem **Rennen in Livade** bald schon wieder Geschichte, es wartet für die Classic Fahrer nur noch das Meisterschaftsfinale, das Stoppelfeld Enduro am 12. Oktober und das Einladungsrennen von unserem Bayrischen Freund Beppo Wanka in Marktschellenberg.

Diese Einleitung schreibe ich jetzt kurz nach der Rückkehr vom Rennen in Livade, bin daher im Kopf voll von den dort gewonnen Eindrücken und noch immer begeistert von der guten Stimmung dort Vorort. Ein großes Lob muss ich da dem ganzen Veranstalter Team rund um Roland Ennsmann, sowie seinen Kroatischen Freunden, Gordan und Toni aussprechen, sie haben es wieder geschafft ein perfektes Rennen auf die Beine zu stellen. Auch der Bürgermeister von Livade steht voll hinter der Veranstaltung und nahm persönlich die Siegerehrung vor. Alle Teilnehmer hatten

ein Strahlen im Gesicht und die Stimmung war einfach nur großartig. Die Streckenführung war auf das teilnehmende Fahrerspektrum super abgestimmt und durch die Umfahrungen auch für die +70 Fahrer ein Genuss. Damit kamen sowohl die noch jüngeren Spitzenfahrer als auch unsere älteren Fahrer oder auch nur Genussfahrer wie unsere „MBB Yamaha Truppe“ aus Steyr auf ihre Rechnung. Erfreulich auch die erstmalige Teilnahme einiger Neueinsteiger im Classic Enduro, wobei mein Stellvertreter Jürgen in der Veteranen Klasse, gleich mit einem Stockerlplatz aufhorchen ließ. Auch unseren „Puchianer Peter“ Sifkovits möchte ich hier nicht unerwähnt lassen, er hat seinem Deutschen Freunde Freddy Plötz eine seiner vielen perfekt aufgebauten unter 100 ccm Mopeds, zur Verfügung gestellt und der hat damit gleich eine Fabelzeit von unter 4 Min. in den Sonderprüfungssand gepflügt. Mein italienischer Fahrerlager Nachbar erzählt mir, er fährt sehr gerne bei unseren österreichischen Classic Veranstaltungen mit, bei uns geht es viel entspannter zu als bei den italienischen Rennen, denn dort zählt nur das Gewinnen. Apropos gewinnen, die neue mindest 40 Alterspunkte Regel für jüngere Fahrer macht es für junge Fahrer nun möglich, wenn sie gute

SP-Zeiten erzielen, aufs Treppchen zu fahren, dies zeigte uns Patrick Schipper in der Y1 Klasse. Auch einige ESA-Mitglieder und Fans wie die „Tilke Brothers“ Walter und Helmut konnte ich begrüßen, sie haben ihre Kroatien Motorrad Tour unterbrochen und einen Abstecher zum Rennen gemacht.

Diese wenigen Eindrücke und Begegnungen aus dem Fahrerlager in Livade zeigen mir, der Classic Enduro Sport in Österreich ist auf einem guten Weg und die ESA-Vereinsarbeit zeigt Früchte.

Zum Abschluss meiner Einleitung möchte ich Euch herzlichst wieder zur **Jahreshauptversammlung und Meisterehrung am 23. November 2024** einladen. Es würde meine ESA-Vorstandsmitglieder und mich sehr freuen, wenn wir wie im Vorjahr der Saal des Gasthauses Matschnigg viele Mitglieder begrüßen könnten.

Euer Obmann
Alfred Steinwidder



Classic Enduro Meisterschaftsstart St. Katharein 2024

Bei herrlichen Bedingungen ging die erste Classic Enduro Orientierungsfahrt auf Ulli's Jagawiese über die Bühne. 45 Classic Meisterschaftsfahrer haben dazu ihre Nennungen in 6 Klassen abgegeben.

Zwei Etappen auf öffentlichen Asphalt und Schotterwegen mit einer Gesamtlänge von ca. 75 km waren von den Fahrern zu bewältigen. Wobei diesmal die Herausforderung das Navigieren der nicht beschilderten Etappen war. Eine sehr schöne 1200m lange Geländesonderprüfung auf Zeit und jeweils 2 Trial Sektionen pro Runde wurden für die Wertung herangezogen. Nach 3 Stunden Gesamtfahrzeit standen die Sieger fest:

- Veteranen +70 Trabert Gerhard auf KTM 250ccm
- Veteranen +65 Hirschmugl Michael auf Maico 250ccm
- Oldtimer 1 Wolf Karl auf Puch 125ccm
- Oldtimer 2 Reisenhofer Anton auf Puch 250ccm
- Youngtimer 1 Walzer Bernhard auf KTM 2T 300ccm (Sieger overall)
- Youngtimer 2 Schopohl Günter auf Husaberg 4T 600ccm



Ein großer Dank gilt Ulli und Edith Leitner und ihrem Helfer Team für die gute Organisation des Classic Meisterschaft Startes 2024.

32. int. Neumarkter Wertungsfahrt 11./12. Mai 2024



124 Teilnehmer am Start

KTM Bernhard Walzer mit seinem Team veranstaltete im Ortsteil See, dieses Traditionsrennen.

Berni Walzer, Klaus Göglburger und Bernd Tscharnig hatten für eine 55 Kilometer lange Strecke in den Gemeinden Neumarkt und Mühlen gesorgt. Die Sonderprüfung in der Zechner Schottergrube und erstmals eine Gelände SP am heimatlichen Bauernhof von Berni Walzer in Noreia, waren täglich zweimal zu bewältigen. Unter den 124 Startern waren nicht nur Österreicher, auch Holländer, Deutsche und Italiener sind gekommen.

Walzer trotz Abflug Gesamtsieger

Trotz eines Sturzes am Sonntag in der Zechner Schottergrube schaffte Berni Walzer den Gesamtsieg, diesmal aber sehr knapp vor Christian Kaiser der die 4 Takt Klasse gewann.

Weitere Klassensieger: Y3 Böhringer Dieter, C1 Sandig Thomas, C2 Fink Reiner, C3 Plötz Freddy, C4 Wanka Markus, C5 Sparer Philipp, 65+ Niechoj Axel, 70+ Schießlbauer Michael

Nachruf Walter ‚Stibi‘ Stibora

Am 27. Juni 2024 verstarb unser Gründungsmitglied Walter Stibora, nach langer schwerer mit Geduld ertragener Krankheit, im 84. Lebensjahr.

Walter war zeit seines Lebens ein Motorsport Fan, bei unzähligen Motorsportveranstaltungen in der Region Neumarkt hat er als Helfer bei den Veranstaltungen oft selbst Hand angelegt und mitgeholfen. Auch viele Motorsportler der Region hat er zu den Rennen begleitet und betreut.

Im Verein war er als langjähriger Fahrerlager Chef bei der Classic Enduro Mühlen eine große Stütze. Durch sein erworbenes motorsportliches Wissen, war ein Plauscherl mit „Stibi“ über vergangene Zeiten, für jeden von uns, immer eine Wohltat.

Eine Abordnung des ESA Vereinsvorstandes hat Walter auf seinem letzten Weg begleitet, wir werden ihm stets ein ehrendes Gedenken bewahren.





22. Classic Geländefahrt Rund um die MZ Stadt Zschopau

305 Starter aus 12 Nationen, darunter 8 Enduro Senioren Austria Fahrer stellten sich der Herausforderung - Stockerlplatz für Walter Trügler in der Klasse 65+.

Regen in der Nacht davor und leichter Nieselregen am Vormittag hat die Strecke ordentlich schwer gemacht. Auf der 1. Gelände Sonderprüfung Weißbach spielten sich regelrecht Dramen ab. Viele Teilnehmer kämpften mühevoll schlicht 10 bis 20 Minuten teils schiebend über die SP. So gab es am Ende des Tages eine Ausfallquote von ca. 45%.

Walter Trügler auf KTM 250ccm BJ 1984 hielt für Österreich die Fahne hoch und belegte in der Klasse Veteranen 65+ hinter den beiden Deutschen Rolf Nikolai und Bruno Bierschenk den ausgezeichneten 3. Platz.

Ein großer Respekt gebührt auch allen anderen Österreichern die dieses Rennen in der Wertung beendet haben.



Enduro Vintage Trophy 4. bis 7. Sept. 2024 in Camerino Italien

Der Moto Club Camerino der vor 50 Jahren (1974) die Six Days durchführte, war dieses Jahr Ausrichter dieser Welt größten Classic Enduro Veranstaltung. Österreich war mit einem von ESA unterstützten Trophy Team mit dabei.

Die Vintage Trophy ist das Gegenstück zu den Six Days für moderne Enduro Motorräder. Drei Fahrer mit einem Mindestalter von 50 Jahren und Motorräder bis maximal Baujahr 1982, wobei ein Motorrad vor Baujahr 1975 sein muss, bilden die Trophy - Nationalteams. Weiters starten noch Vasen und Club Teams, an denen auch auch jüngere Fahrer und Motorräder bis Bj. 1991 teilnehmen können.

430 Fahrer und 13 Trophy Teams aus der ganzen Welt haben sich heuer daran beteiligt, was die wachsende Beliebtheit und Leidenschaft für Enduro Classic Motorradsport widerspiegelt. Wir vom Verein unterstützten wieder die österreichischen Trophy Team Fahrer Peter Pernusch auf KTM Bj.1975, Kris Rosenberger auf Puch Bj.1980 und Toni Reisenhofer auf Puch Bj.1977 mit der Bezahlung des Nenngeldes.

Leider wurde unser Team bereits am 1. Tag durch einen Motorschaden an Kris Rosenbergers Motorrad gesprengt. Die Trophy gewann Italien vor Frankreich und Tschechien

In der Einzelwertung belegte in der Klasse B3, Toni Reisenhofer den ausgezeichneten 6. Rang und Peter Pernusch in der Klasse A3 den 14. Platz. Gesamt Punkte Bester Fahrer war der Franzose Stephane Peterhansel.

Auch ESA-Mitglied Karl Wolf im Puch Club Team, nahm mit zwei Deutschen Fahrern an der Veranstaltung teil.



Neues ESA-Outfit mit neuen Renntrikots und Kappen

Renntrikots € 55,- in Größen L, XL, XXL

T-Shirts schwarz € 25,- in Größen:

- Männer M, L, XL, XXL
- Damen M, L

Kappen € 15,-



T-Shirts weiß Abverkauf zu Sonderpreis € 10,- in Größen

- Männer: M, L, XL
- Damen: M, L so lange der Vorrat reicht



Bestellungen werden entgegengenommen unter:
endurosenioren@gmail.com.

Versandkosten werden zur Bestellung dazugerechnet.



IBI - Immobilien Bischof sponsert ESA-Vorstand neue Enduro Dressen

Firmeninhaber Klaus Bischof, hat dem ESA-Vorstand anlässlich unserer 10 Jahre Feier vergangenen November, neue Enduro Dressen versprochen. Im Juni kam es jetzt zur Übergabe, wir bedanken uns bei Klaus Bischof auf diesem Wege nochmals herzlichst dafür.

Redaktionsschluss

für Beiträge und Inserate für die Mitgliederinfo
Nr. 23 ist der 07. März 2025

Impressum

Verantwortlich für den Inhalt dieser Seiten
Verein Senioren Enduro Österreich
Ansprechpartner: Alfred Steinwider
endurosenioren@gmail.com
8822 Mühlen 38, Österreich